

twerch adj., quer:

und dâ sie tet den zwerhen strich 44<sup>b</sup>.

unbermig adj., unbarmherzig:

die unbermigen haiden 42<sup>a</sup>.

underbint stn., Unterlass:

und weinet sô ân underbint 40<sup>a</sup> (Wrb. I, 131).

understân, verhindern:

mag daz nieman understân,

du müezest dise marter hân? 38<sup>b</sup>.

unfuore stf., üble Lebensweise:

mit der ruffiân unfuor 134<sup>a</sup>.

ungenucht stf., Unvernunft:

sie sprach: hin von mir ungenucht 120<sup>a</sup> (Wrb. II, 355).

ungeredt adj., stumm:

sie sint ungeredt und blint 87<sup>b</sup>.

unmâchtiglich adj., ohnmächtig:

dâ lag sie gar unmâchtiglich 88<sup>b</sup>.

unschemic adj., schamlos:

ô dû unschemiger hunt 104<sup>a</sup>.

waege adj., angemessen, gut:

daz dir wêger wêr der ôt 87<sup>b</sup>

wêger sterben in sâlikait,

wan leben in der bôshait 145<sup>a</sup> (Wrb. III, 647).

weidelich adj., stattlich, ausgezeichnet:

sie was auch schön und waidenlich 107<sup>a</sup> (Wrb. III, 554).

wesen v., sein, inf. wesen:

dâ solt ain êlich hêchzeit wesen 37<sup>b</sup>

dô solt die braut wesen dâ 37<sup>b</sup>

er sprach: „nain, daz solt nit wesen 39<sup>a</sup>

und sein êweib wesen solt 124<sup>a</sup>.

Daneben die Form gesein:

mag ir dienerin gesein 147<sup>b</sup>

daz er nit haisser mochte gesein 151<sup>a</sup>

mochten aller minst gesein 158<sup>b</sup>

daz er mir kain schad mûg gesein 160<sup>a</sup>.